



Bestes Fußballwetter im Grünwalder Sport- und Freizeitpark: Dort sammeln sich die acht Teams, Schiedsrichter und Organisatoren vorm Anpfiff des Kreisfinals zum gemeinsamen Gruppenfoto. FOTOS (4): THOMAS RYCHLY

FC Ottobrunn lässt den Favoriten kurz zittern

MERKUR CUP Am Ende setzen sich im Kreisfinale die SpVgg Unterhaching und der FC Deisenhofen durch

VON UMBERTO SAVIGNANO

Grünwald – Es begann mit einigen deutlichen Resultaten, das Kreisfinale des Merkur CUP im Grünwalder Freizeitpark. Doch die Spannung stieg von Spiel zu Spiel und gerade die entscheidenden Partien ließen an Dramatik nichts zu wünschen übrig. Am Ende setzte sich die SpVgg Unterhaching mit 4:2 gegen den FC Deisenhofen durch – beide Teams sind qualifiziert fürs Bezirksfinale am 2./3. Juli.

Auch wenn die Teams der SpVgg Höhenkirchen, des FC Biberg, des TSV Ottobrunn und des SV-DJK Taufkirchen tapfer kämpften und toll spielten: Die vier Halbfinalisten zeichneten sich mit Top-Favorit SpVgg Unterhaching, dem FC Deisenhofen, Gastgeber TSV Grünwald und dem FC Ottobrunn früh ab.

Das erste echte Schlüssel-spiel des Turniers war das Duell zwischen Grünwald und dem FC Ottobrunn um Platz eins in Gruppe B: Der Sieger würde dem Top-Favoriten SpVgg Unterhaching im

Im Halbfinale den Unterhachingern aus dem Weg gehen

Halbfinale aus dem Weg gehen, hätte somit wesentlich höhere Chancen aufs Bezirksfinale. Xaver Nerlinger brachte die Grün-Weißen in Führung. Danach verlegten sich



Die „Road to Haching“ geht weiter für die favorisierte SpVgg Unterhaching, die das Kreisfinale gewinnt und am 16. Juli auch Ausrichter des großen Finalturniers ist.

die Gastgeber aufs Kontern und schafften bei einem ihrer Gegenstöße im gefühlt fünften Nachschuss fast mit dem Halbzeitpfiff das 2:0 durch Alexander Penthin.

„Ich wusste, dass es ein wichtiges Tor war. So müssen wir im Halbfinale nicht gegen Unterhaching spielen. Denn da wäre es sehr unwahrscheinlich zu gewinnen. Es war ein aufregendes Spiel“, sagte der Schütze.

Im Halbfinale roch es dann nach einer Sensation, denn der FC Ottobrunn ging gegen die SpVgg Unterhaching in

Führung. Doch der Favorit schlug zurück, mit dem 4:1 kurz nach dem Wechsel schossen das Spiel den erwarteten Verlauf zu nehmen. Nun aber wuchsen die Ottobrun-

FCO übernimmt überraschend das Kommando

ner über sich hinaus, übernahmen das Kommando, schossen das 4:2, trafen die Latte und erzielten schließlich den 4:3-Anschluss. Auf der anderen Seite hatten die

Hachinger zwar Pech mit einem Lattentreffer, doch die Erleichterung nach dem Schlusspfiff war ihnen ebenso deutlich anzusehen wie dem Außenseiter die Enttäuschung.

Hochspannung auch im zweiten Halbfinale zwischen dem FC Deisenhofen und dem TSV Grünwald. In der ersten Halbzeit hatten die Grün-Weißen schon zweimal den Torschrei auf den Lippen, doch der Ball wollte nicht über die Linie, nach der Pause kam dann der FCD, der Pech mit einem Lattentreffer

hatte. Es war deutlich zu spüren, dass es hier um das wichtigste Ziel, nämlich den Einzug ins Bezirksfinale ging, denn es gab jede Menge rassistischer Zweikämpfe und auch ein paar, wenn auch nie grobe, Fouls. Und so fiel der Grünwalder Führungstreffer auch nach einem Freistoß: Theo Schulz köpft die Maßflanke ein. Deisenhofen kämpfte aber unverdrossen weiter und belohnte sich durch den Ausgleich von Moritz Schmidt, der den Ball am herausgeeilten Torwart vorbei maßgenau ins lange Eck spitzelte.

So kam es zum Achtmeterschießen. Für den FCD trafen mit Leopold Fischer und Theo von Woensel zwei der drei Schützen, Torwart Julian Gologan parierte einen Grünwalder Versuch, ein anderer TSV-Schuss ging an die Latte.

Im Endspiel macht der FCD es spannend

Die wichtigste Entscheidung war damit gefallen: Die Hachinger und Deisenhofener stehen im Bezirksfinale. Im Duell der Enttäuschten besiegte der FC Ottobrunn die Gastgeber aus Grünwald mit 4:2 und wurde Dritter.

Das Endspiel im Grünwalder Sport- und Freizeitpark schien nach dem 7:0 in der Vorrunde eine klare Angelegenheit für Haching zu werden, doch die Deisenhofener steigerten sich deutlich, ließen sich auch von einem 0:2- und 1:3-Rückstand nicht demoralisieren. Mit dem 2:3-An-

schluss machten sie es kurz vor Schluss noch einmal spannend, Haching antwortete aber postwendend mit dem 4:2. Am Ende hatten beide Finalisten zurecht den

Sprung ins Bezirksfinale geschafft. Nach diesem spannenden Turnier hätten aber eigentlich vier Teams die Teilnahme an der nächsten Runde verdient gehabt.



Platz zwei beim Kreisfinale erreicht der FC Deisenhofen, der damit – ebenso wie die SpVgg Unterhaching – die Fahrkarte fürs Bezirksfinale am 2./3. Juli gelöst hat.



Fairness hat Vorrang: Den Ehrenkodex des Merkur CUP verliest vorm Kreisfinale Clemens Stallecker vom TSV Grünwald.

Kinder sind unsere Chance

Seit 1995
Merkur CUP
2022

merkurcup.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

cewe

uhlsport

Radio Arabella

Unterstützt von

Ein Projekt der Münchener Zeitungs-Verlag GmbH & Co. KG in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Fußball-Verband

MERKUR CUP IN ZAHLEN

Kreisfinale in Grünwald (Kreis 14, Landkreis München Süd)	Halbfinale SpVgg Unterhaching - FC Ottobrunn 4:3 FC Deisenhofen - TSV Grünwald n.A. 3:1
Vorrunde	Spiel um Platz 7 TSV Ottobrunn - SV-DJK Taufkirchen 2:0
Gruppe A:	Spiel um Platz 5 SpVgg Höhenkirchen - FC Biberg 4:1
Höhenkirchen - SpVgg Unterhaching 0:6	Spiel um Platz 3 FC Ottobrunn - TSV Grünwald 4:2
TSV Ottobrunn - FC Deisenhofen 1:6	Finale SpVgg Unterhaching - FC Deisenhofen 4:2
SpVgg Höhenkirchen - FC Deisenhofen 1:3	Endstand
SpVgg Unterhaching - TSV Ottobrunn 12:0	1. SpVgg Unterhaching
FC Deisenhofen - SpVgg Höhenkirchen 0:7	2. FC Deisenhofen
TSV Ottobrunn - SpVgg Höhenkirchen 1:3	3. FC Ottobrunn
1. SpVgg Unterhaching 12 25:0	4. TSV Grünwald
2. FC Deisenhofen 8 9:9	5. SpVgg Höhenkirchen
3. SpVgg Höhenkirchen 4 4:10	6. FC Biberg
4. TSV Ottobrunn 0 2:21	7. TSV Ottobrunn
Gruppe B	8. SV-DJK Taufkirchen
SV-DJK Taufkirchen - TSV Grünwald 0:10	
FC Ottobrunn - FC Biberg 3:1	
SV-DJK Taufkirchen - FC Biberg 0:2	
TSV Grünwald - FC Ottobrunn 2:0	
FC Biberg - TSV Grünwald 0:2	
FC Ottobrunn - SV-DJK Taufkirchen 8:0	
1. TSV Grünwald 10 14:0	
2. FC Ottobrunn 8 11:3	
3. FC Biberg 3 3:5	
4. SV-DJK Taufkirchen 0 0:20	

Für Bezirksfinale qualifiziert sind die SpVgg Unterhaching und der FC Deisenhofen.